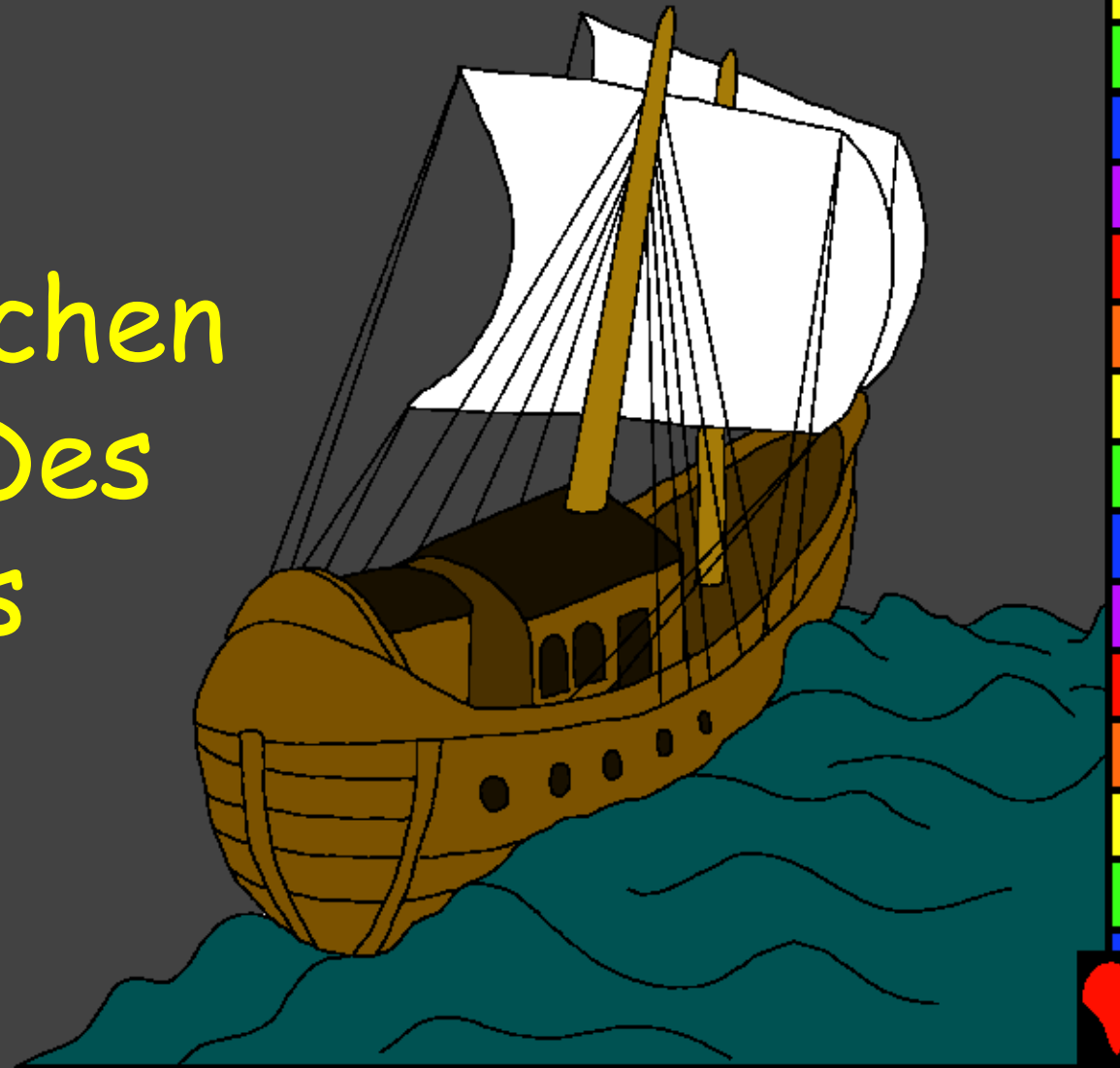


Bibel für Kinder
zeigt:

Die
Erstaunlichen
Reisen Des
Paulus



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Ruth Klassen
Alastair Paterosn

Deutsche Übersetzung ©2000
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2021 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Paulus und Silas, Diener von Jesus, waren im Gefängnis. Nein, sie hatten nichts Böses getan - sie hatten einen bösen Geist aus einer Frau ausgetrieben.



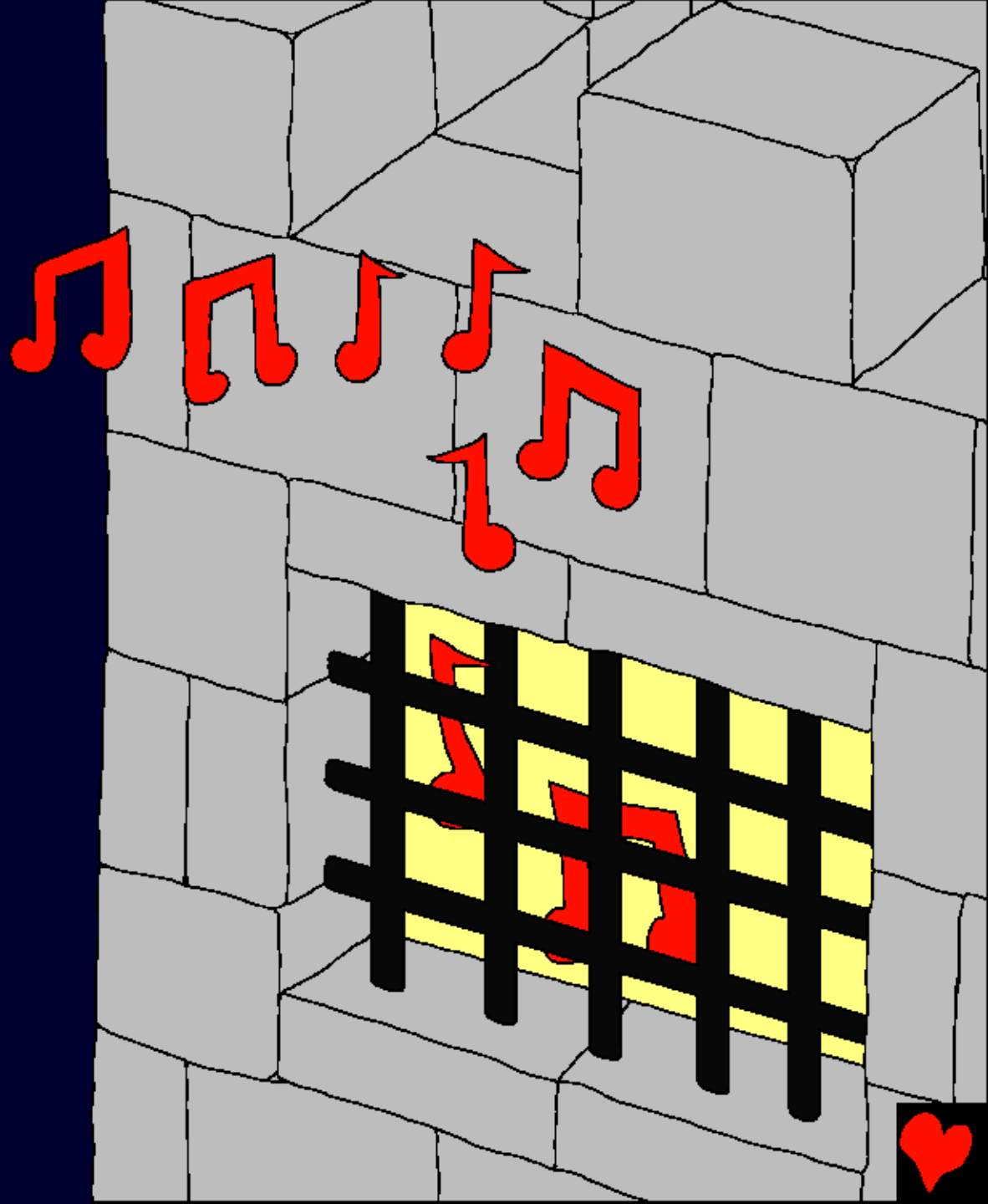
Sie zeigten den
Leuten, die in
Philippi wohnten
und Götzen
anbeteten, die
Macht des wahren
Gottes
und
seines
Sohnes
Jesus.



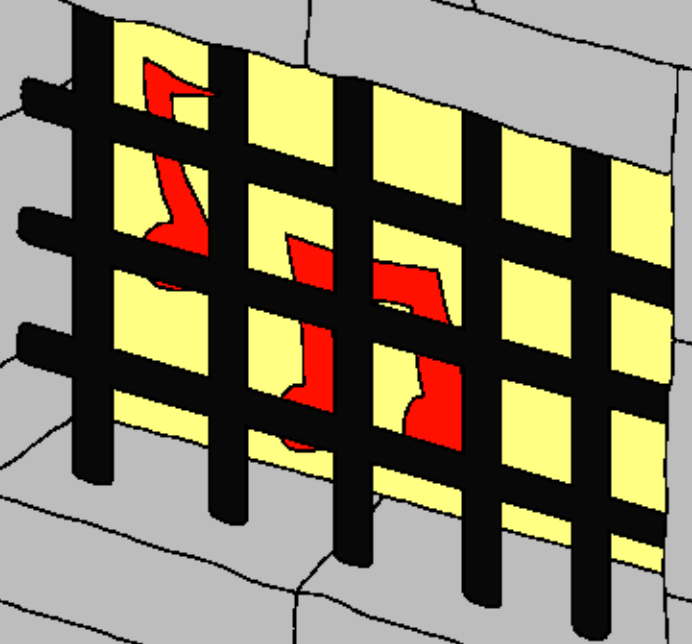
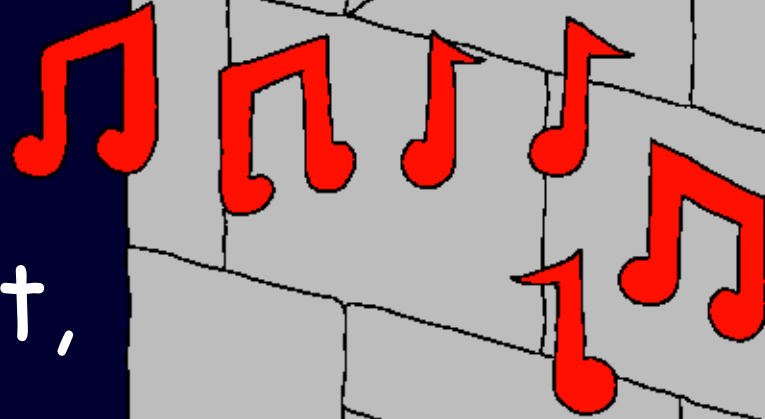
Dafür waren
sie verhaftet,
ausgepeitscht
und eingesperrt
worden.



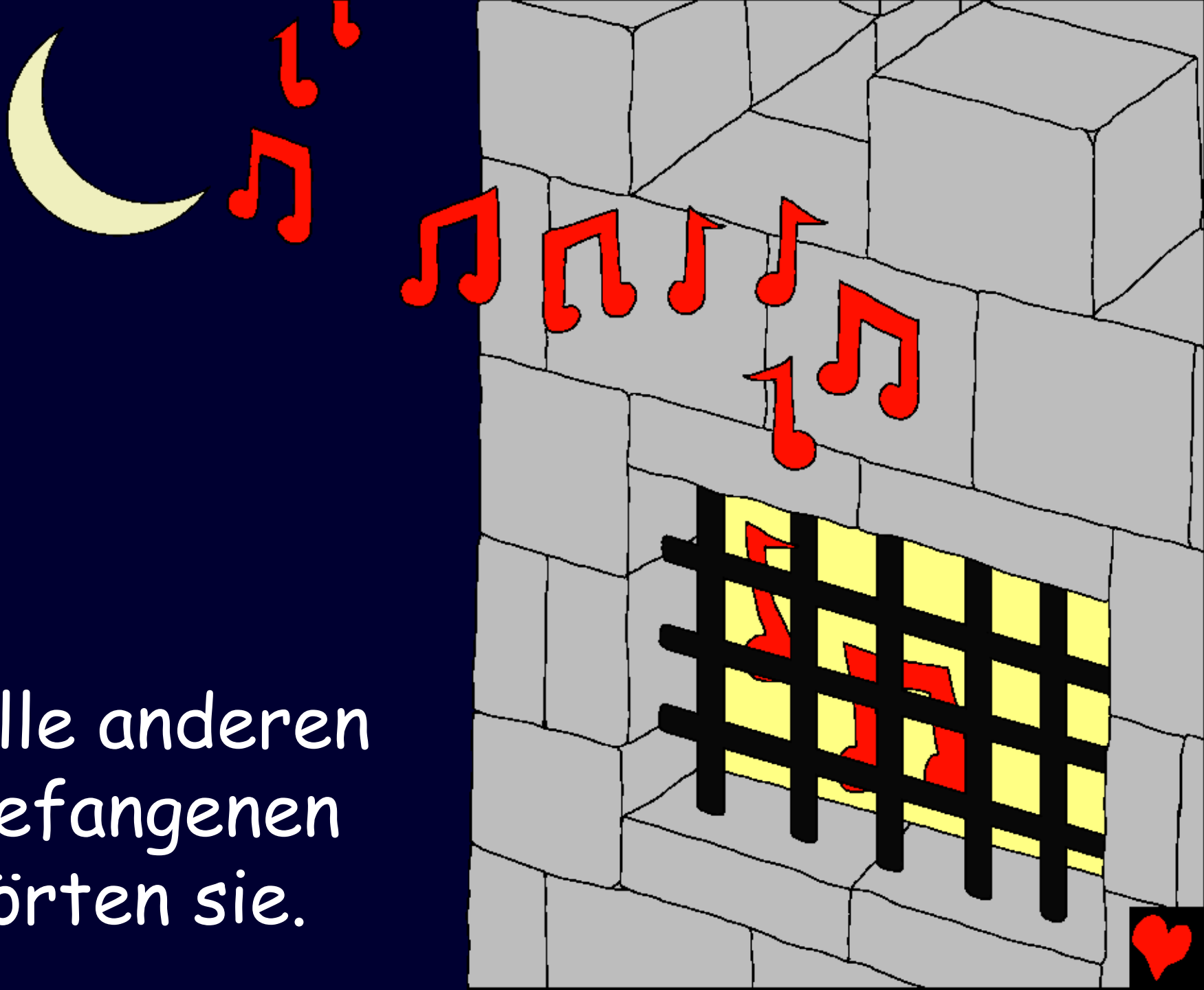
Vielleicht
denkst du,
dass Paulus
und Silas
deswegen
böse und
bitter waren.



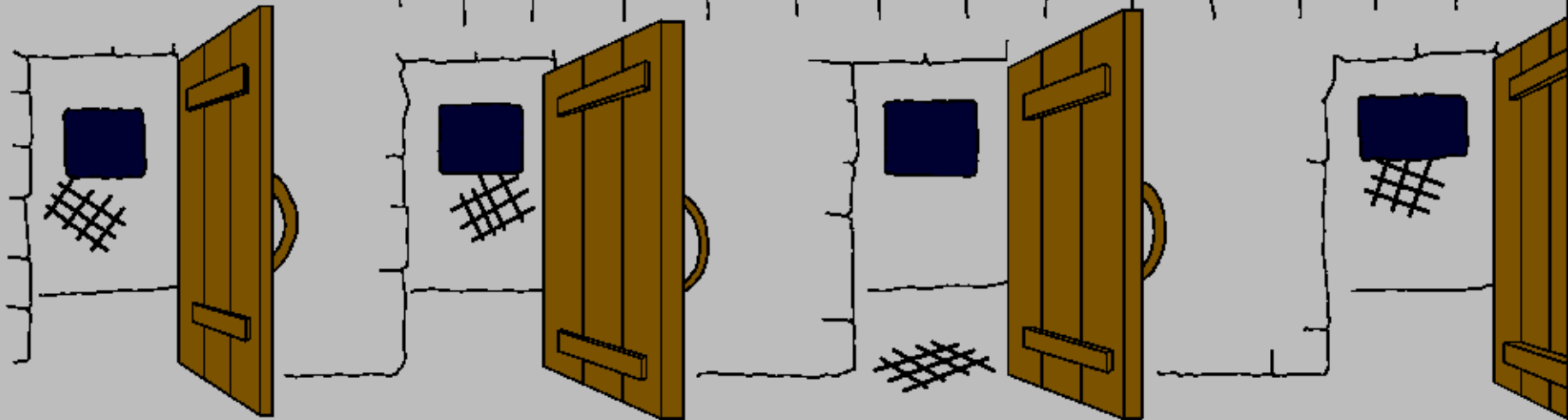
Doch das
waren sie nicht,
sondern um
Mitternacht
setzten sie sich
hin und sangen
Loblieder für
Gott.



Alle anderen
Gefangenen
hörten sie.



Plötzlich hörte der Gesang auf.
Gott schickte ein ERDBEBEN, um
das Gefängnis zu erschüttern.
Alle Türen wurden geöffnet.
Alle Ketten wurden gelöst.





Oh, oh! Der
Gefängniswärter
war sicher,
dass alle
Gefangenen
in dem
Durcheinander
weggerannt
waren.





Wenn auch nur
einer entkommt,
dann würde
man den
Gefängniswärter
zum Tode
verurteilen.





Traurigerweise
zog der arme
Gefängniswärter
sein Schwert
heraus. Er
könnte sich
ebenso gut
selbst töten
um es hinter sich
zu haben.



Doch Paulus rief aus: „Tu dir nichts an, denn wir sind alle hier.“ Als der Gefängniswärter das sah, sagte er: „Ihr Herren, was muss ich tun, um gerettet zu werden?“



Sie sagten:
„Glaube an den
Herrn Jesus
Christus und du
wirst gerettet
werden, du und
deine Familie.“



Voller Freude
glaubte der
Gefängniswärter.





Als Paulus
und Silas am
nächsten Tag
freigelassen
wurden, reisten
sie in viele
andere Städte
und erzählten
den Leuten
von Jesus.





Einige Leute glaubten, andere aber versuchten, ihnen wehzutun. Doch Gott war mit seinen Dienern. Eines Nachts predigte Paulus viele Stunden.





Ein junger
Mann, der
an einem
offenen
Fenster
saß, schlief
ein. Rate
mal, was
geschah!



Jeder wusste, dass der junge Mann tot war. Doch Paulus ging hinunter, umfasste ihn und sprach: „Sein Leben ist in ihm.“

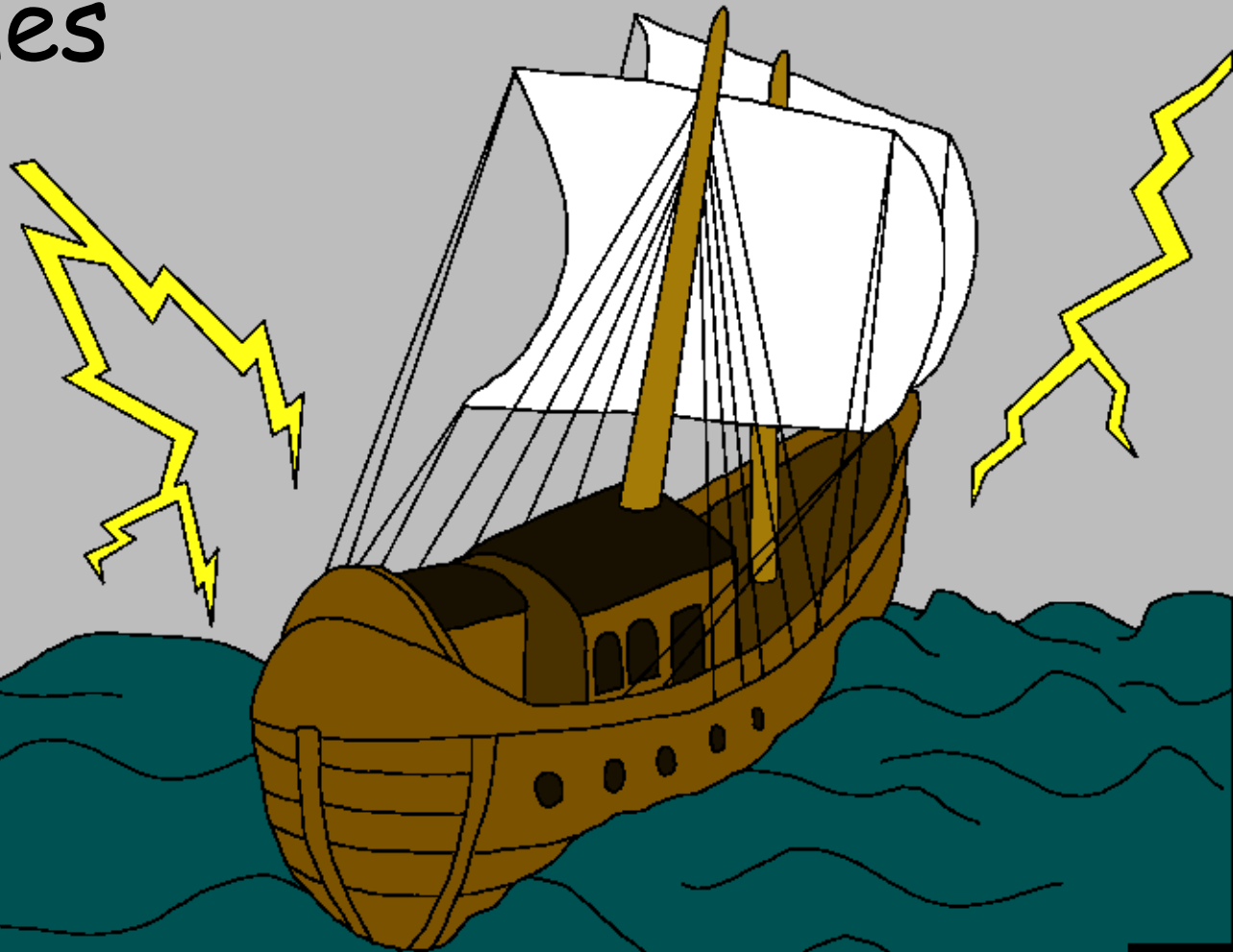


Sie brachten
den jungen
Mann lebendig
hinein und
waren sehr
froh.

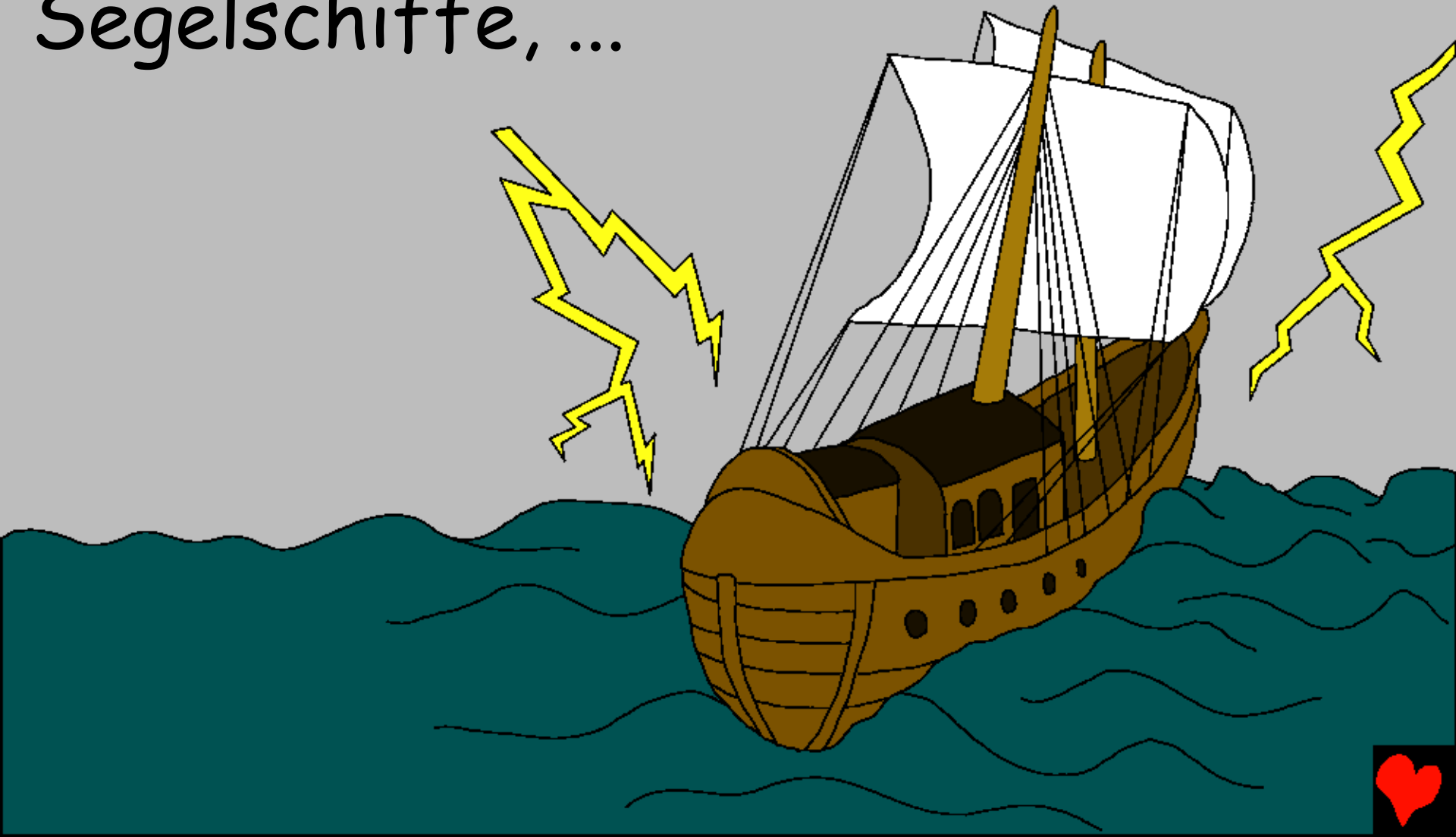


Paulus und Silas erlebten viele Abenteuer, als sie durch Europa reisten. Eines von Paulus' größten Abenteuern geschah auf

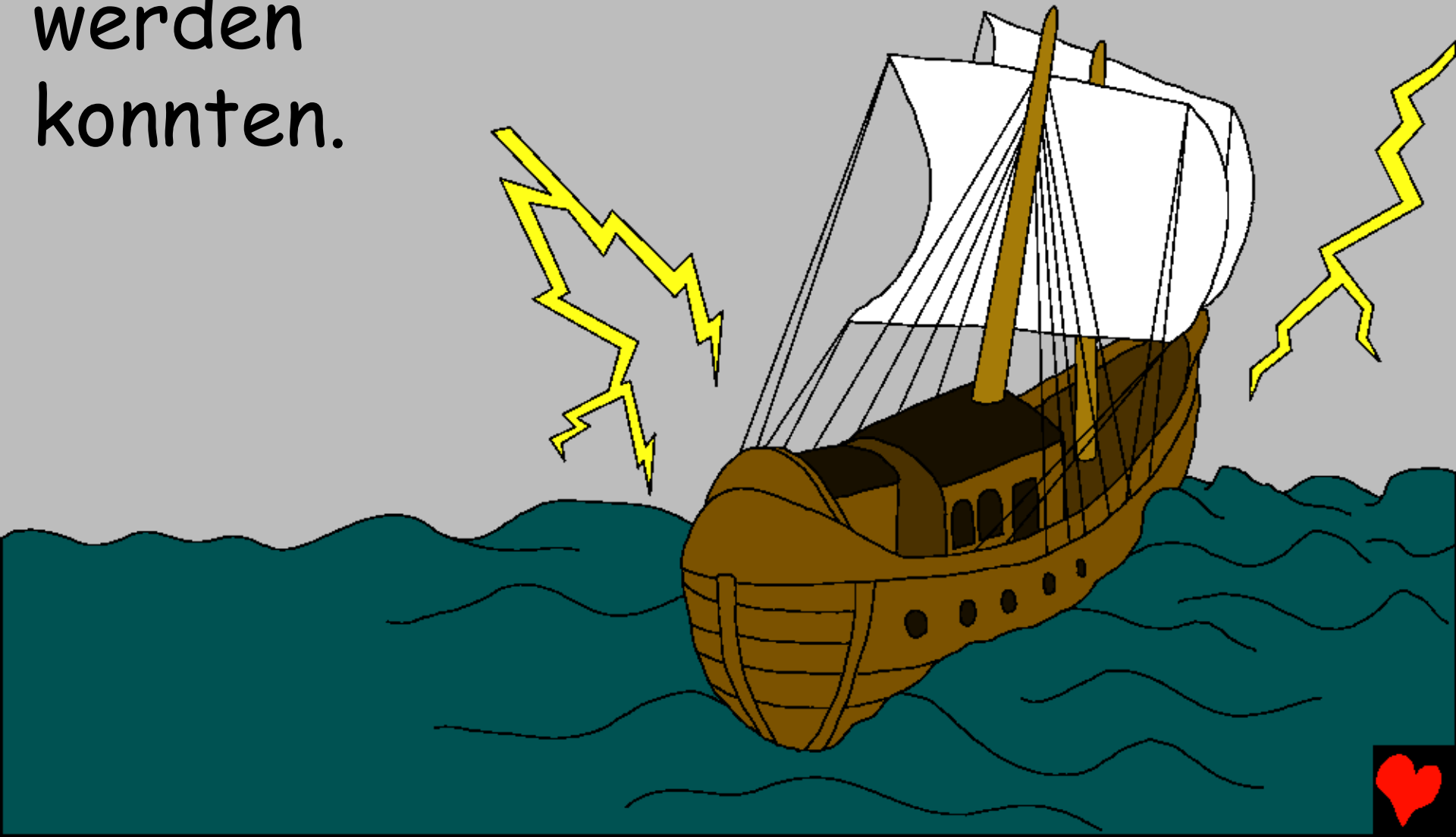
einem Schiff.

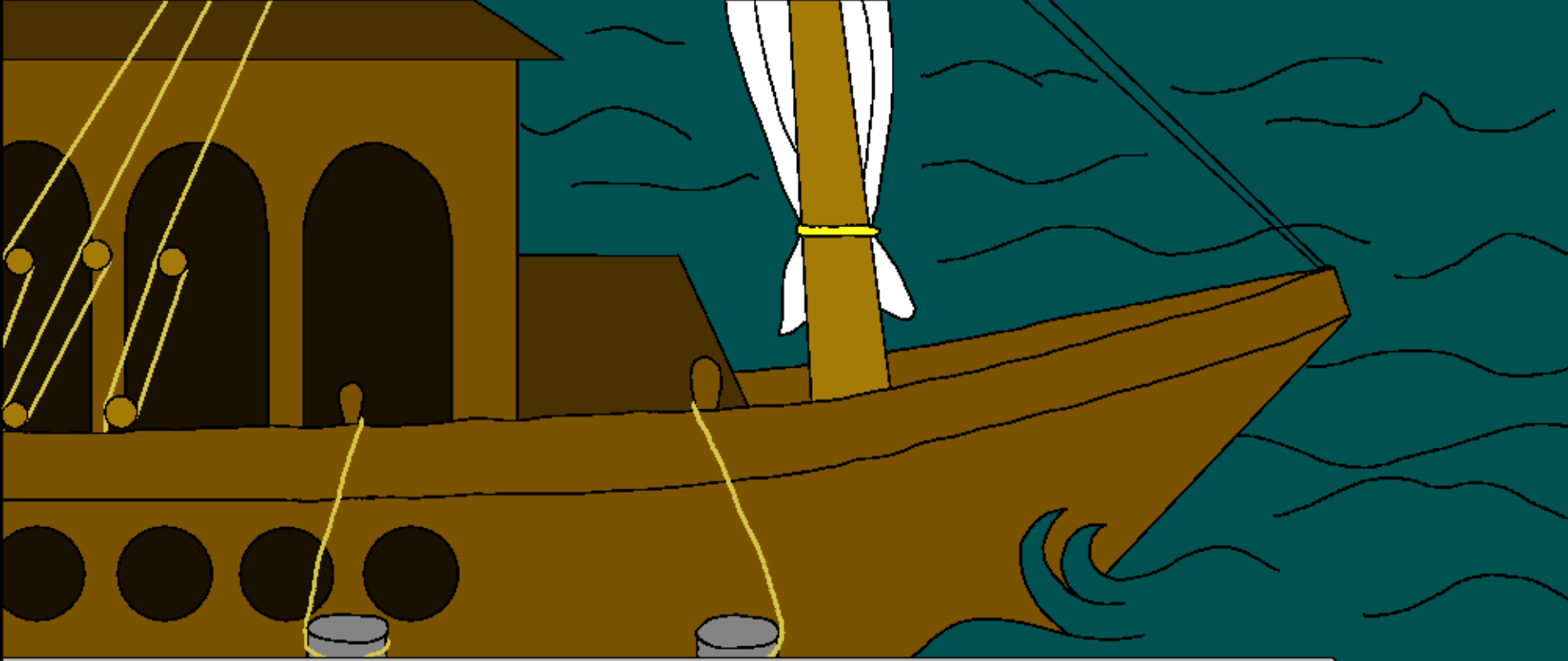


Das waren keine Ozeandampfer
aus Stahl, sondern
Segelschiffe, ...



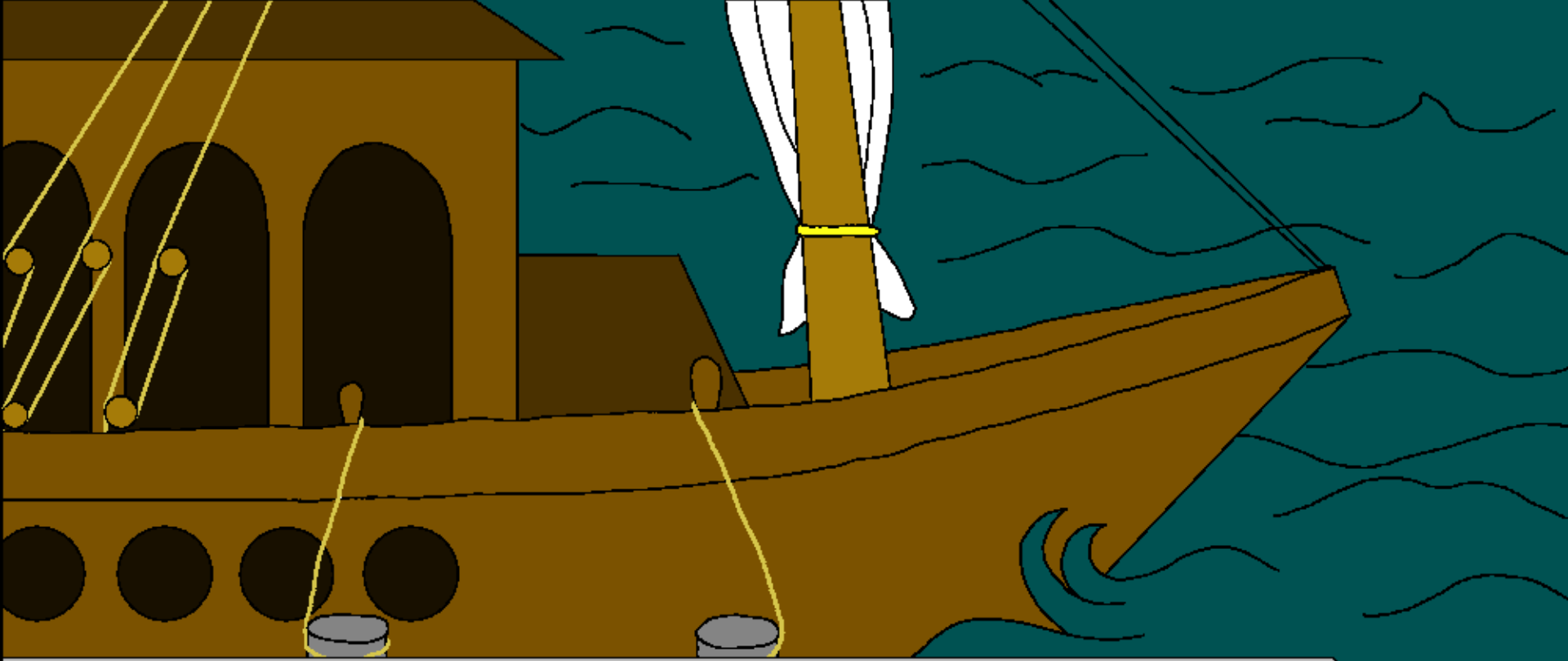
... die leicht vom Sturm
herumgewirbelt
werden
konnten.





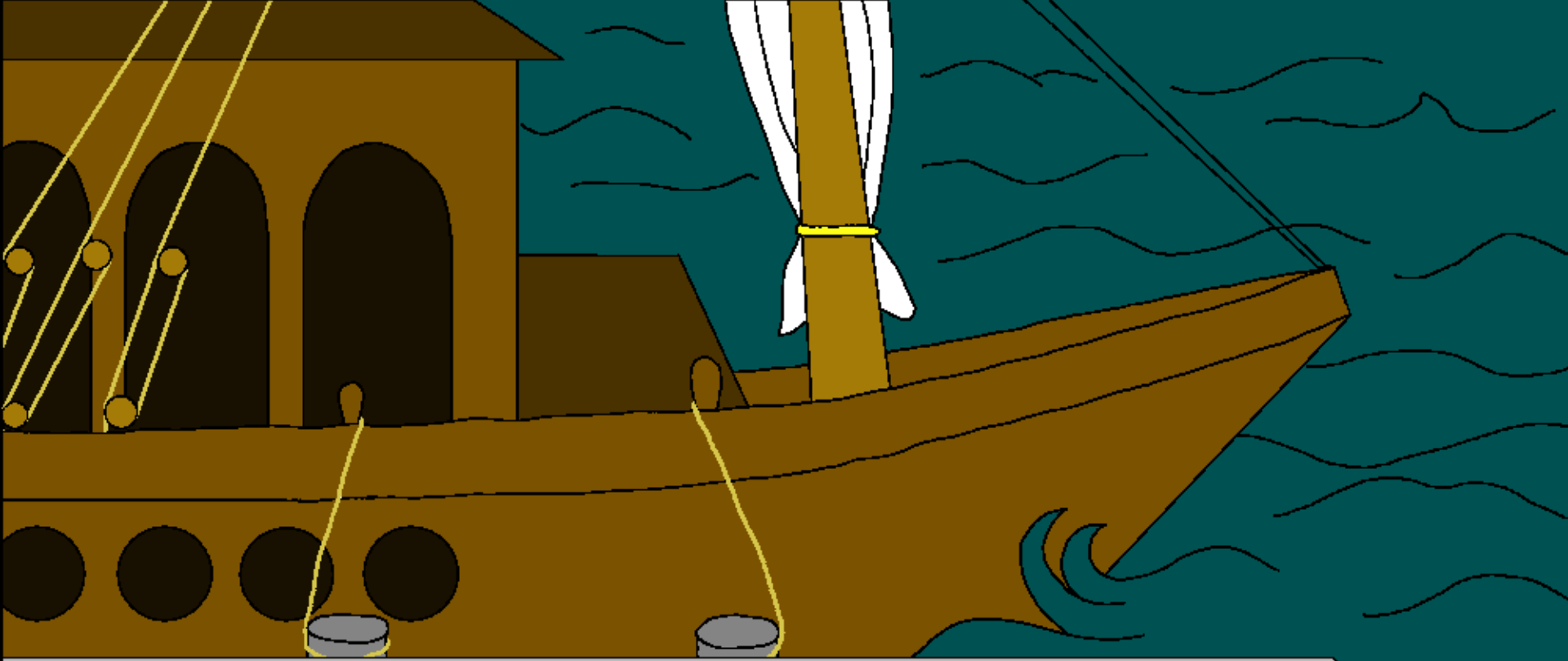
Paulus war auf dem
Schiff, weil er schon wieder
verhaftet worden war.





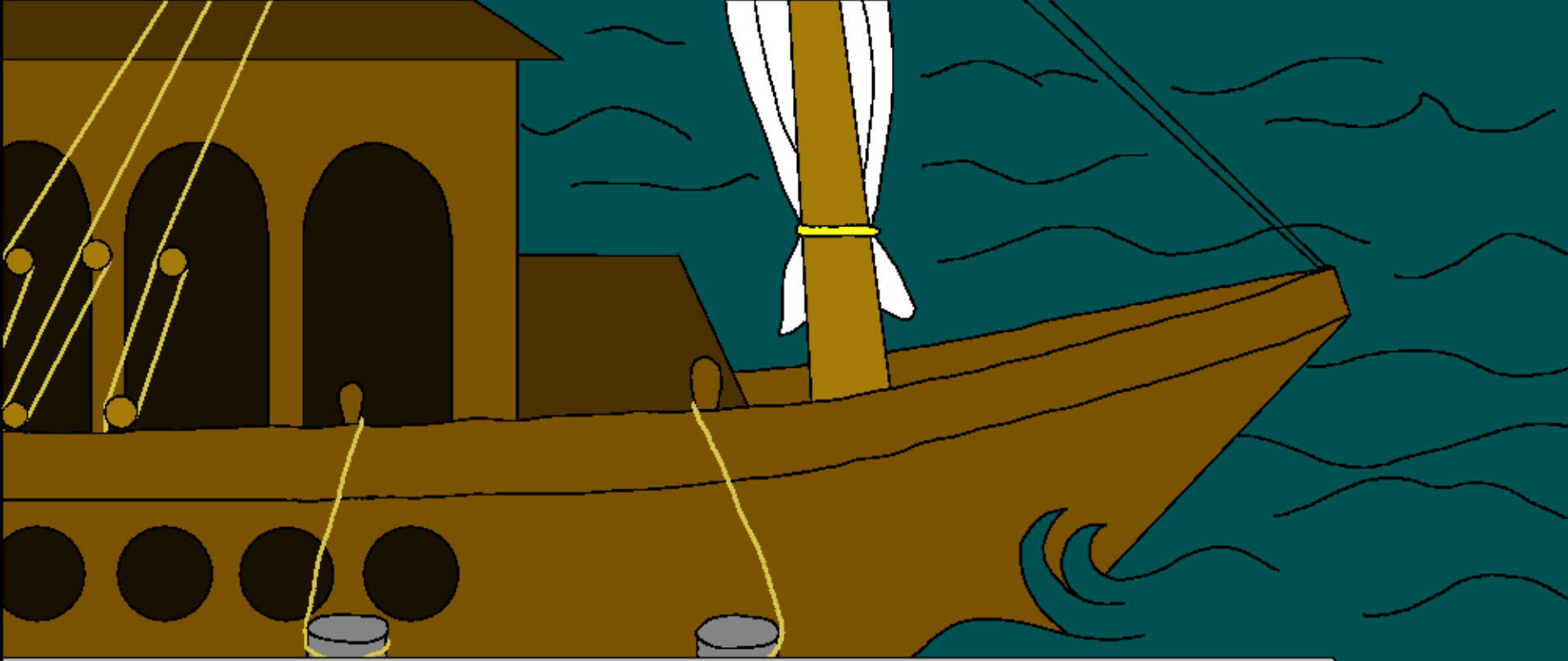
Nun musste er vor dem Kaiser
in Rom, der Welthauptstadt,
erscheinen.





Kräftige Winde brachten
das Schiff zum Halten.
Es sah nach Sturm aus.

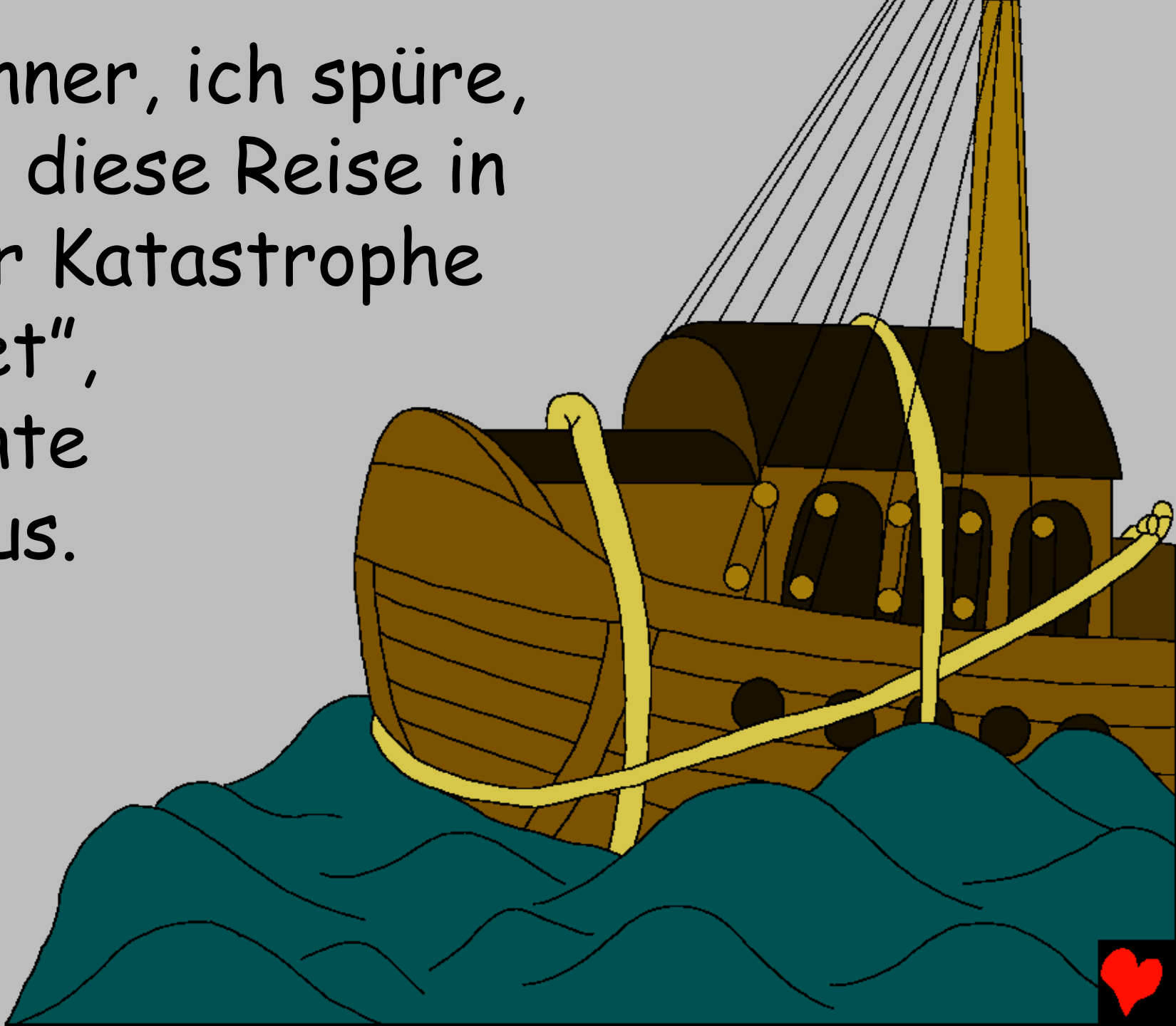




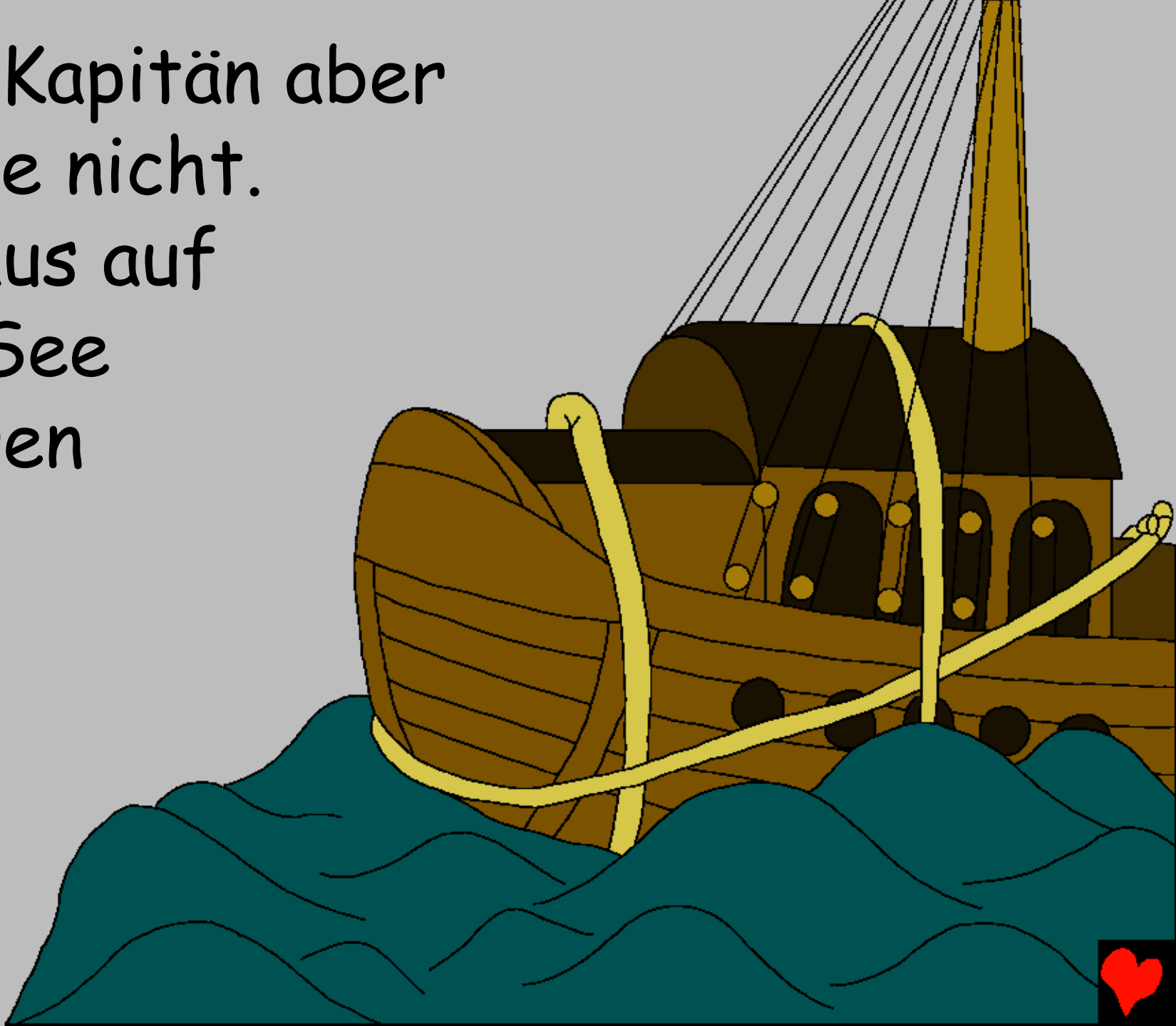
Das war eine harte Reise für Paulus und die anderen Gefangenen und ebenso für die Crew.



„Männer, ich spüre,
dass diese Reise in
einer Katastrophe
endet“,
warnte
Paulus.



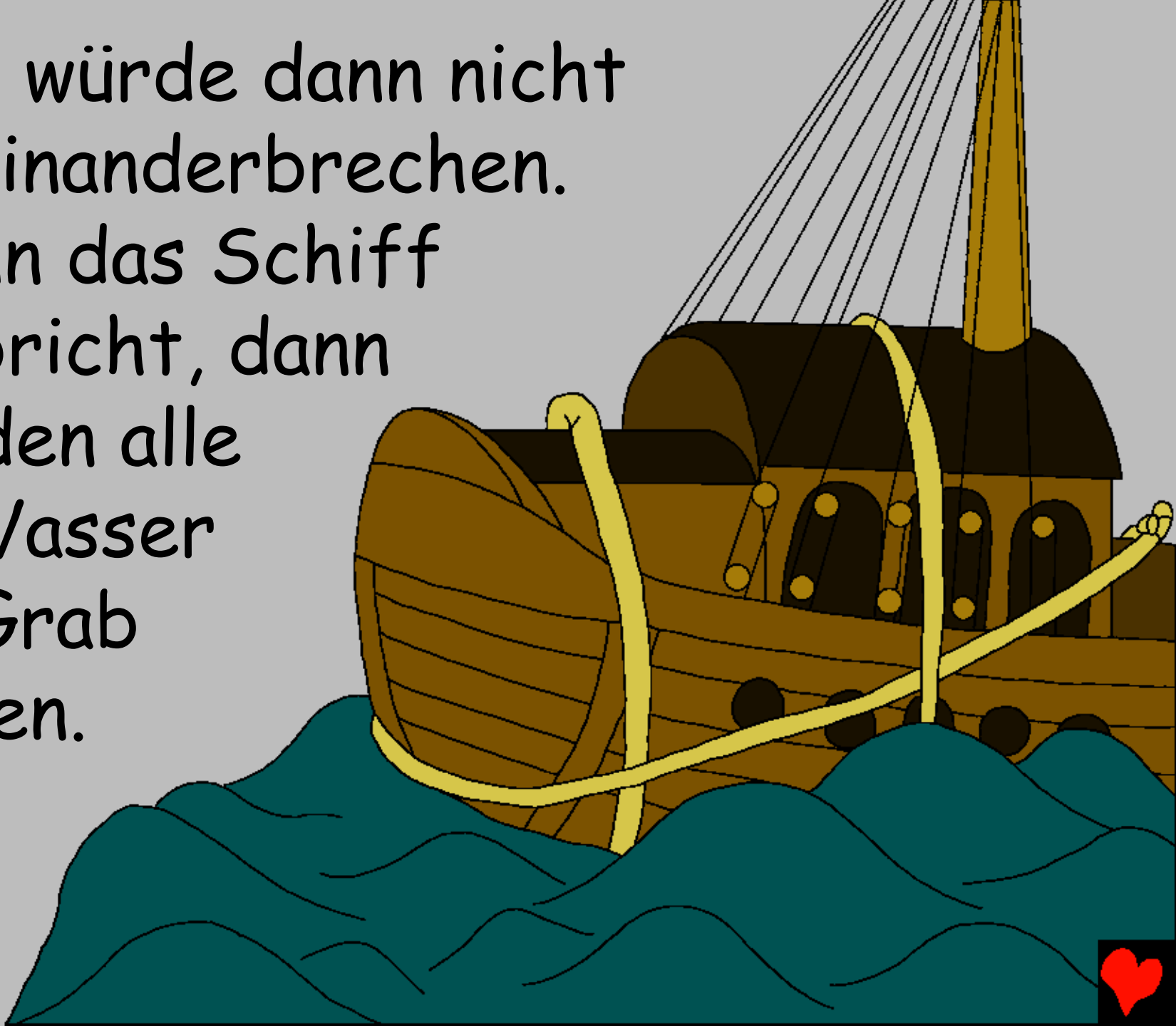
Der Kapitän aber
hörte nicht.
Hinaus auf
die See
führen
sie.



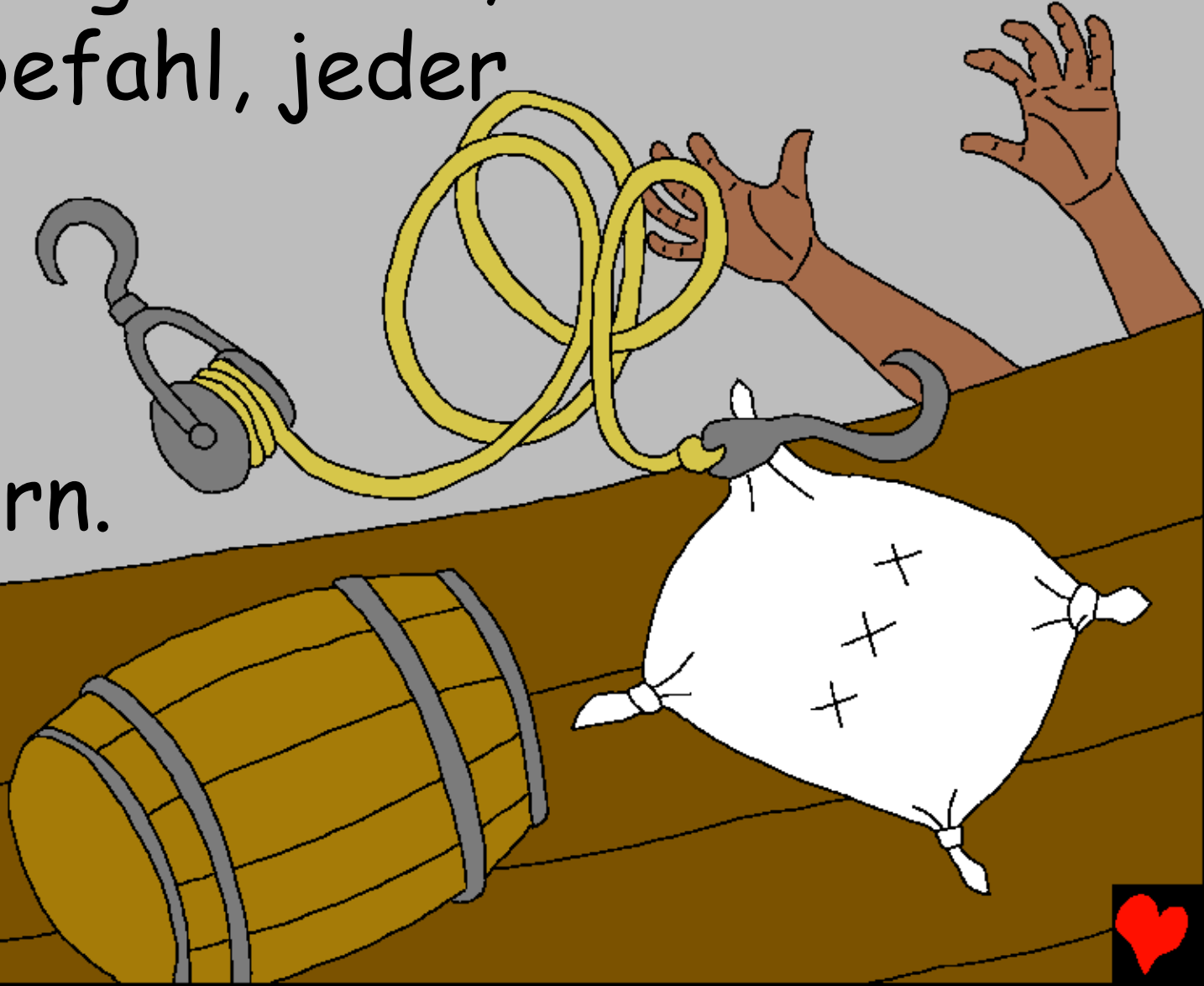
Als ein starker Sturm
lospeitschte, banden sie
Stricke um das Schiff
herum in der
Hoffnung, ...



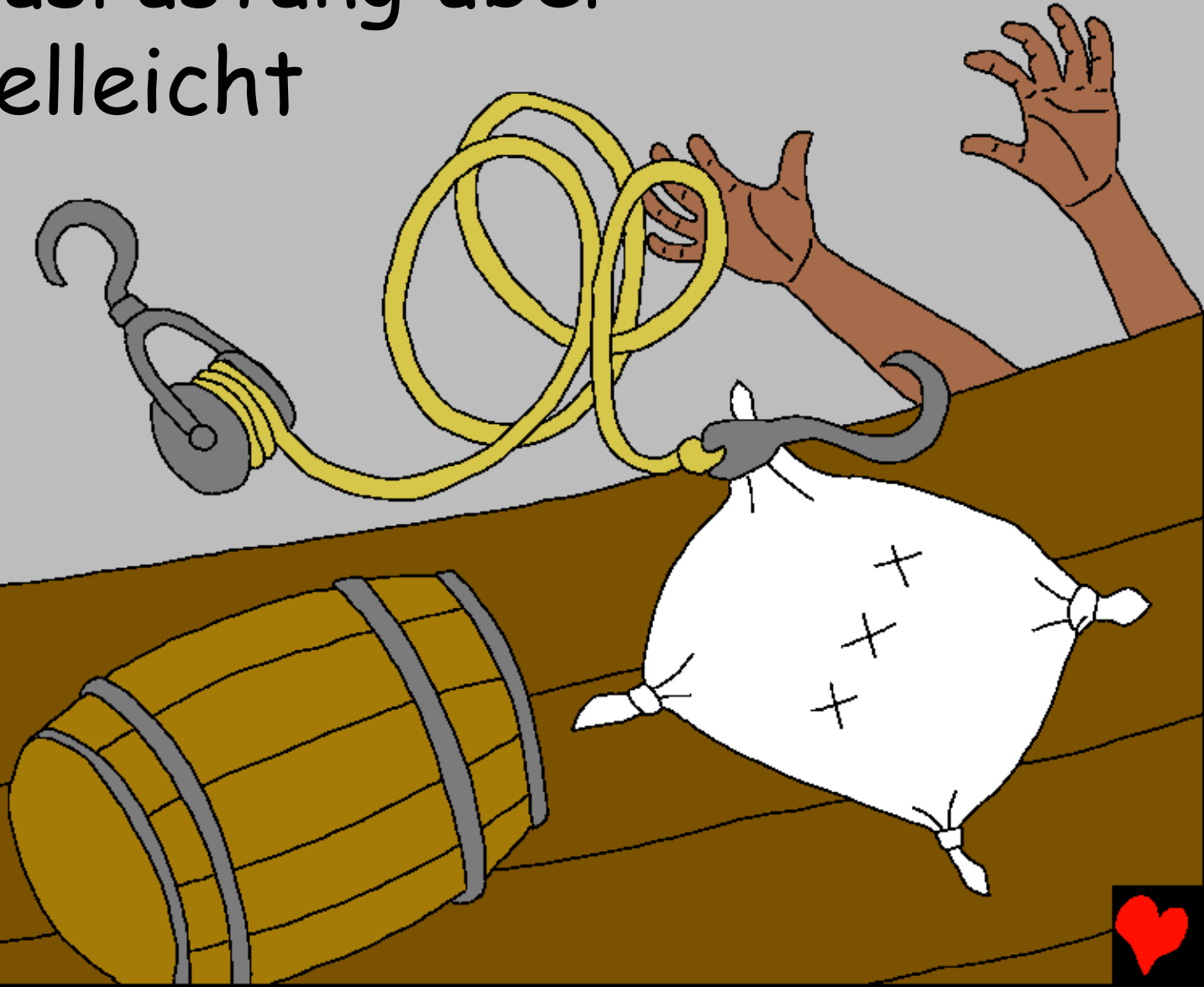
... es würde dann nicht
auseinanderbrechen.
Wenn das Schiff
zerbricht, dann
würden alle
im Wasser
ihr Grab
finden.



Das Schiff war so sehr vom Sturm
hin und hergeworfen, dass der
Kapitän befahl, jeder
sollte
helfen,
es zu
erleichtern.



Am dritten Tag warfen sie die
Schiffsausrüstung über
Bord. Vielleicht
würde
das
etwas
nützen.



In der Nacht stand ein Engel bei Paulus und sagte ihm, dass es gut ausgehen würde.



Die anderen waren ermutigt, als Paulus sagte: „Fasst Mut, ihr Männer, denn ich vertraue Gott, dass es so sein wird, wie er mir gesagt hat.“



Jedoch müssen wir bei
einer gewissen Insel
auf Grund laufen."



Ein paar Tage später wurde
das Boot vom Wind in
die Nähe der Insel
Malta geblasen.



Es stieß auf felsigen Grund
im flachen Wasser
und zerbrach in
seine Einzelteile.



Der Kapitän befahl denen,
die schwimmen konnten,
zuerst über Bord zu
springen und an Land
zu kommen.



Auf Malta zeigte Gott
seine Macht. Während
sie Holz für ein Feuer
sammelten, kam eine
Giftschlange und
biss Paulus.



Die Leute dachten, er würde sterben. Aber der Schlangenbiss schadete dem Paulus nicht.



Dann dachten die Leute, er wäre ein Gott. Viele Kranke kamen und Gott heilte sie, nachdem Paulus für sie gebetet hatte.



Schließlich kam Paulus in Rom an. Es dauerte über zwei Jahre, bis sein Fall vor Gericht verhandelt wurde.

Während dieser Zeit mietete Paulus ein Haus und empfing Besucher.

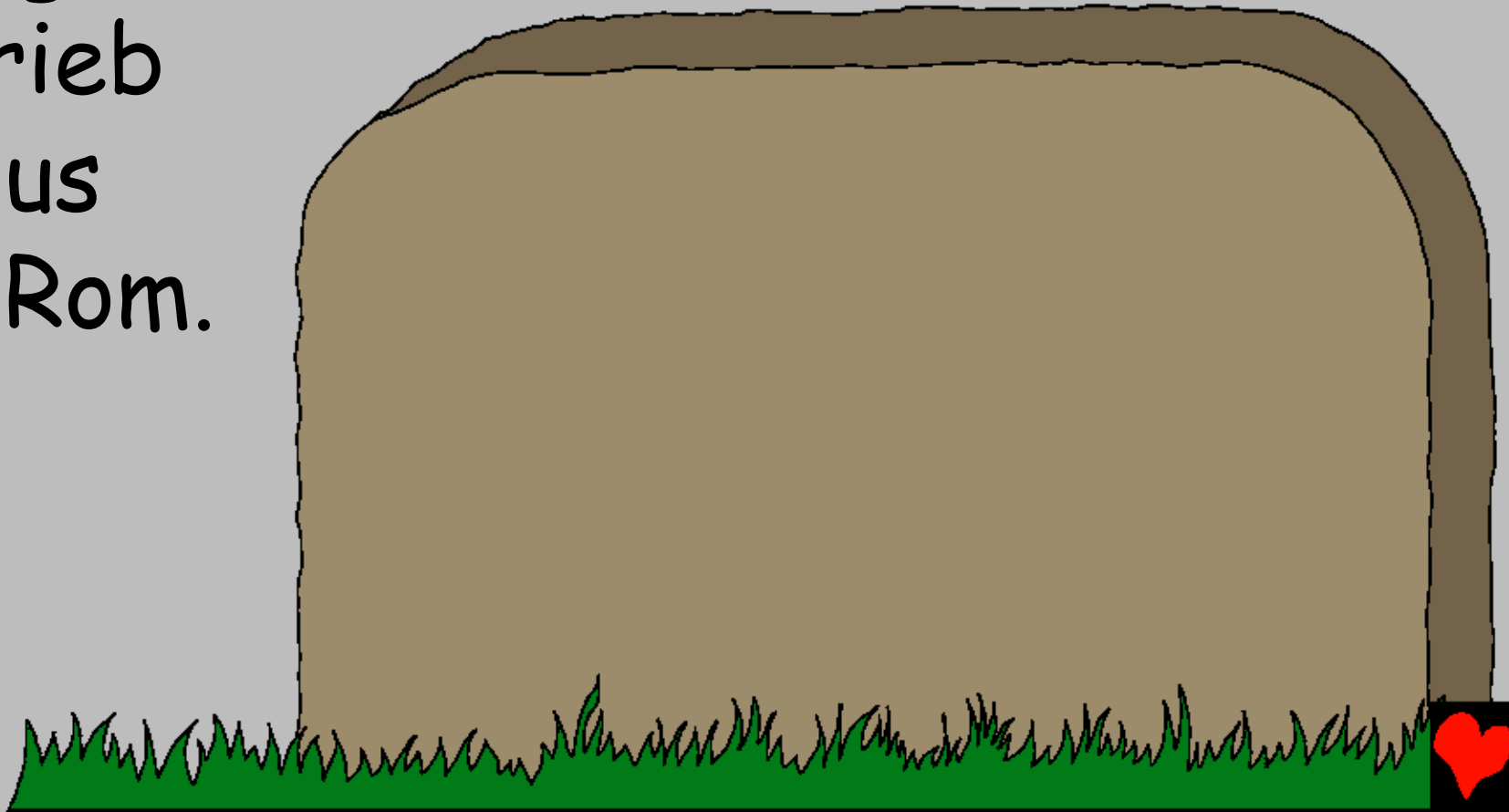


Weißt du, wovon Paulus seinen Besuchern erzählte? Vom Reich Gottes! Vom Herrn Jesus Christus!

Paulus war Gottes Diener in Rom, wie auch bei all den anderen Reisen.



„Ich habe den guten Kampf
gekämpft, ich habe den Lebenslauf
beendet, ich habe am Glauben
festgehalten“,
schrieb
Paulus
aus Rom.



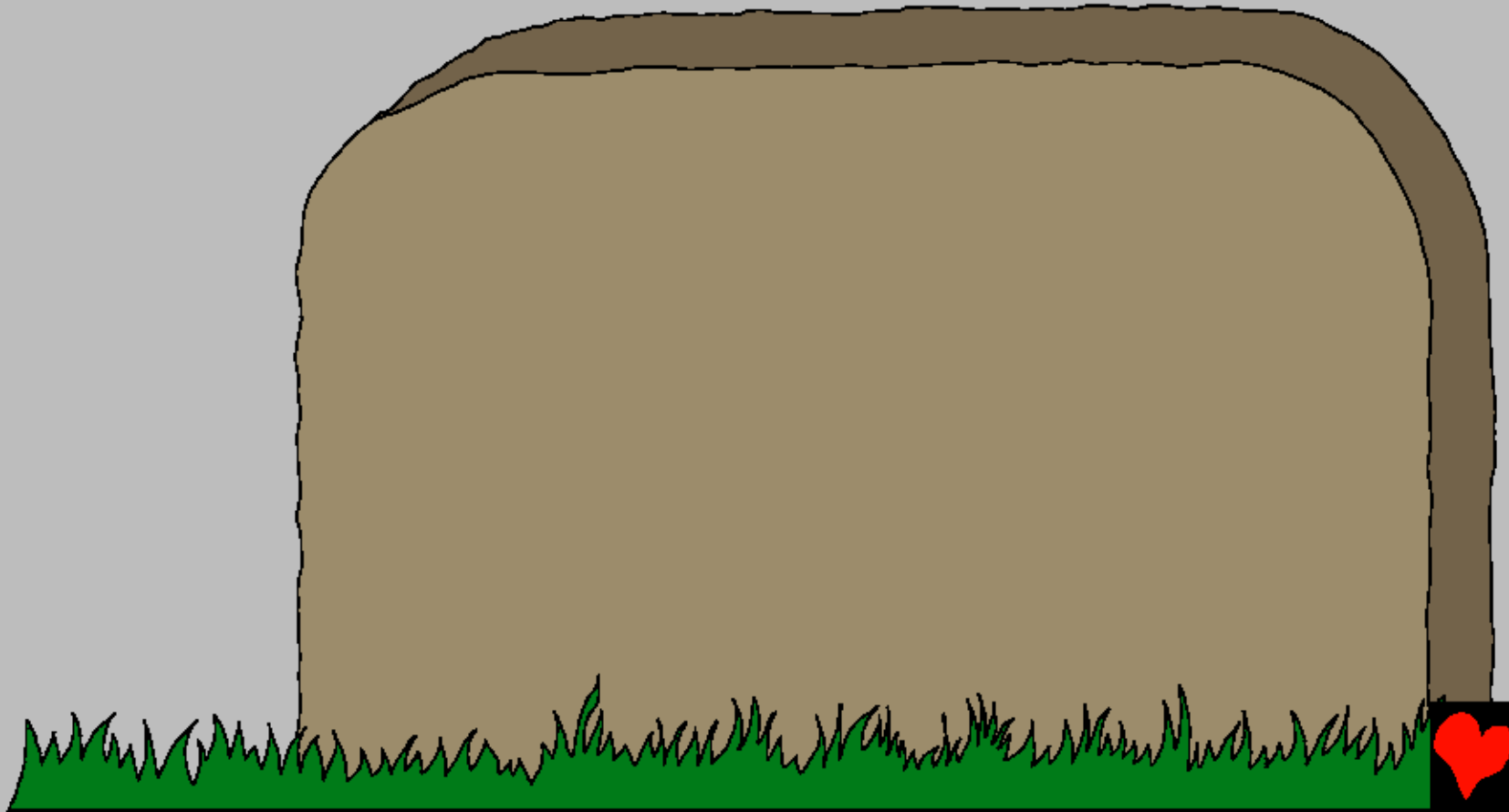
Die Bibel erzählt uns nicht, wie sein
Leben endete, aber andere Berichte
sagen, dass man dem Paulus in Rom
auf Befehl

des
Kaisers
Nero
den Kopf

abgeschlagen hatte.



Paulus starb so, wie er lebte - als treuer Diener Gottes, der anderen von Jesus Christus erzählte.



„Die Erstaunlichen Reisen Des Paulus“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

Apostelgeschichte 16, 27, 28
und in 2 Timotheus 4

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.
Jesus wurde von den Toten auferweckt
und fuhr zurück in den Himmel.
Deshalb kann Gott unsere Sünden
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

